

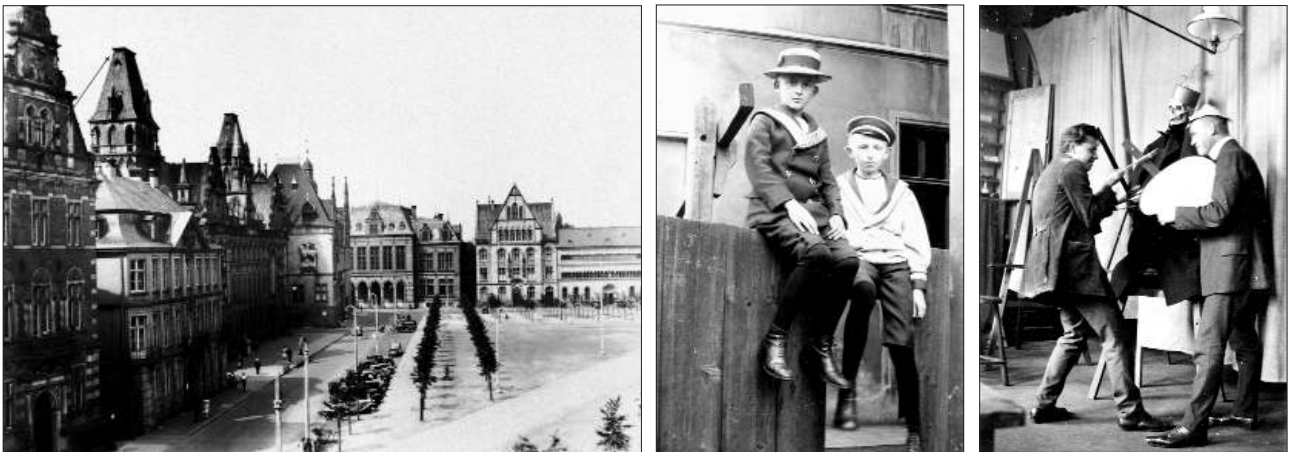
Ein Revisor bereist Westfalen – Fotografien von Julius Gärtner

Er galt als bescheidener Mann mit allen Tugenden eines preußischen Beamten, war leidenschaftlicher Kleingärtner und Möbelschnitzer – vor allem jedoch war er leidenschaftlicher Hobbyfotograf. Der junge Julius Gärtner, geboren 1879 in Münster, bastelte seinen ersten Fotoapparat aus einer Zigarrenkiste. Jahre später baute man ihm eine spezielle Optik bei Carl Zeiss – und diese Kamera begleitete ihn fortan „auf all seinen Wegen“.



Als Revisor der Oberfinanzdirektion Münster unternahm Gärtner zahllose Dienstreisen ins Münsterland und das östliche Westfalen. Er fotografierte die Orte, Landschaften und Sehenswürdigkeiten der Region ebenso wie das Unscheinbare und Alltägliche am Wegesrand. So entstand zwischen 1900 und dem Zweiten Weltkrieg eine stattliche Sammlung von einigen tausend Glasplatten, die er in der eigenen Dunkelkammer entwickelte – darunter allein etwa 1300 Aufnahmen seiner Heimatstadt Münster und zahlreiche Motive aus Warburg, wohin er Familie und Fotoarchiv vor Ausbruch des Krieges für einige Jahre in Sicherheit brachte.

Julius Gärtner genügte es jedoch nicht, einen westfälischen Bilderschatz anzuhäufen; ein eben solches Anliegen war es ihm, seinen weniger mobilen Mitmenschen die Eindrücke aus den fernerer Regionen der Heimat nahe zu bringen – in regelmäßigen Lichtbildvorträgen in Heimat- und Geschichtsvereinen oder am Kollegenstammtisch bei „Pinkus Müller“.



Als Vater zweier Töchter und geselliger Mensch nahm Gärtner jedoch auch gern einmal Freunde und Familie „ins Visier“, so dass sich in der vorwiegend landeskundlichen Bildersammlung erfreulicherweise auch einige private Eindrücke aus dem gesellschaftlichen Leben seiner Zeit wiederfinden.

Julius Gärtner starb 1953 in Münster. Seiner jüngsten Tochter Martha Savio ist es zu verdanken, dass das Werk ihres Vaters den Weg in das Bildarchiv gefunden hat und die „Sammlung Savio“ trotz schwieriger Erschließungsbedingungen seit Ende 2006 vollständig dokumentiert der Öffentlichkeit zugänglich ist. Weitere Fotografien zu diesem und anderen Themen finden Sie unter: [www.bildarchiv-westfalen.de](http://www.bildarchiv-westfalen.de)

□ Kerstin Burg  
Kontakt: [kerstin.burg@lwl.org](mailto:kerstin.burg@lwl.org)